

Kanton: TG Ort: Fischingen

Standort: Auf einer Terrasse über
der Siedlung Fischingen

Titel: Benediktinerkloster
St. Johann
(siehe Fichen 63-66)
An der alten Prälatur:
Wappenstein des Abtes Placidus
Brunschwiler
Datum: Foto: 1993

Dimensionen:

Schwabenweg

Inneres: Stilvielfalt in
der lichten Klosterkirche
von Fischingen mit dem
prachtvollen Chorgitter
von Johann Jakob Hoffner,
1743ff. und der imposanten
Chororgel, die Niklaus De-
gen 1763 aus dem unteren
Chor dorthin versetzen
liess. Mathis, S.238/241

Les Amis du Chemin de Saint-Jacques
association helvétique



Herkunft	:
Auf einem Pilgerweg	:	(wenn ja, Ref. Karte) Schwabenweg
Zuschreibung od. Stil	:	Konventsbauten: nachgotisch.
Technik	:	Gotischer, von den Bäumeistern Grubenmann zweimal erhöhter Kirchturm steht an einer Angelstelle, von der aus sich die Iddakapelle nach Norden, die ganze Klosteranlage mit Kirche und Konventsgebäuden hingegen nach Süden ausbreitet. In der Barockzeit (130 Jahre von 1650 bis 1780) unter den Aebten Placidus Brunschwiler, Joachim Seiler, Franz Troger, Johann Baptist Schwager, Nikolaus Degen (der hochgemute, etwas zu optimistische barocke Bauabt) gebaut, vergrössert, umgebaut. Moosbruggerische Klosterkirche. 1835 Aufhebung des Klosters durch Kt. Thurgau. Traurig verliessen die letzten fünf Mönche das Kloster. 1848 endgültiger Aufhebungsbeschluss durch den Grossen Rat des Kts. Thurgau.
Zustand	:
Restaurationen ?	:
Geschichtliches	:
Dokumente	:
Bibliographie	:	Winterthurer Industrieller Imhof kaufte das Kloster, um in den Räumlichkeiten eine Jacquard-Weberei einzurichten. 1871 wurde das Kloster bereits wieder zum Kaufe angeboten. Heutiger Träger des Klosters: "Verein St. Iddazell". Seit im Jahre 1978 der Klosterartikel gefallen ist, entstand das Kloster auch wieder als Priorat, wodurch wieder klösterliches Leben in Fischingen Einzug gehalten hat.
Bemerkungen	:
Pilgerkompass, S.22	:	Mathis, S.224 ff.
Stern 91, S.86	:	Barockes Fischingen, Katalog zur Ausstellung zum Abschluss der Restaurationsarbeiten 1980-1991, ISBN-Nr. 3-9520157-0-9, Fischingen 1991